

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.04.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0355/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.06.2006	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Entscheidung
Jahresabschluss 2005 der Hotel AG		

Grund der Vorlage

Hauptversammlung der Hotel AG im Juni 2006

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Hauptversammlung der Hotel AG wie folgt abzustimmen:

1. Der vom Vorstand aufgestellte und vom Aufsichtsrat geprüfte sowie in seiner Sitzung am 04.04.2006 durch Billigung festgestellte Abschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005 werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem Vortrag des Bilanzgewinns in Höhe von 488.724,50 EUR auf das Geschäftsjahr 2006 wird zugestimmt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.
4. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2006 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt & Partner KG, Wuppertal bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Begründung

Die Bilanz für die Hotel AG für das Geschäftsjahr 2005 schließt in Aktiva und Passiva mit (Vorjahr EURO 3.139.262,42)	EURO	2.927.944,74
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von aus (Vorjahr Überschuss: EURO 126.880,21)	EURO	6.141,40
Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von	EURO	494.865,90
ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von	EURO	488.724,50

der auf das Geschäftsjahr 2006 vorgetragen werden soll.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt & Partner KG, Wuppertal, hat die handelsrechtlich vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses vorgenommen. Die Wirtschaftsprüfer haben am 16.03.2006 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat der Hotel AG hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005 geprüft und in der Sitzung am 04.04.2006 genehmigt.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz- und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt:

1. Bilanz

Aktiva	<u>2005</u> T€	<u>2004</u> T€
Anlagevermögen	2.825,6	3.052,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	78,3	8,5
Liquide Mittel, eigene Anteile	0,5	40,3
Rechnungsabgrenzungsposten	23,5	37,5
Bilanzsumme	<u>2.927,9</u>	<u>3.139,2</u>
Passiva		
Eigenkapital	911,0	917,1
Rückstellungen	19,2	129,2

Verbindlichkeiten	1.997,2	2.092,4
Rechnungsabgrenzungsposten	0,5	0,5
Bilanzsumme	2.927,9	3.139,2

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 0,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr reduziert. Diese Verringerung resultiert hauptsächlich aus der Abnahme des Anlagevermögens aufgrund planmäßiger Abschreibungen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sich erhöht, da Ansprüche auf Körperschaftsteuererstattung für das Berichtsjahr eingebucht wurden (43 TEUR); dagegen haben sich die liquiden Mittel verringert.

Bedingt durch den Fehlbetrag ist auf der Passivseite das Eigenkapital geringfügig niedriger ausgefallen und beträgt rd. 911,0 TEUR. Die Eigenkapitalquote ist dennoch von 29,2% im Vorjahr auf 31,1% per 31.12.2005 gestiegen aufgrund der geringeren Bilanzsumme.

Die Rückstellungen betragen rd. 19,2 TEUR und haben sich gegenüber dem Vorjahr verringert, da 2004 eine erhöhte Zuführung zu Instandhaltungsrückstellungen gebucht werden musste, die im Laufe des Jahres 2005 abgearbeitet wurde.

Die Verringerung der Verbindlichkeiten beruht auf der planmäßigen Tilgung.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

GuV 2005		
<i>alle Werte in T €</i>		
	Ergebnis 2005	Ergebnis 2004
Umsatzerlöse	845,1	690,4
Sonstige betrieb. Erträge	107,9	4,3
Summe Erlöse	953,0	694,7
Personalaufwand	24,8	24,9
Abschreibungen	126,9	121,3
Sonstige betriebliche Aufwend.	704,0	284,6
Summe Aufwand	855,7	430,8
Zinserträge	0,1	0,3
<u>Zinsaufwand</u>	<u>-81,5</u>	<u>-67,7</u>
Ergebnis	15,9	196,5
Steuern	-22,0	-69,7
Jahresergebnis	-6,1	126,8

Die Umsatzerlöse sind gestiegen, da – wie vereinbart – nach Abschluss einzelner Baumaßnahmen die Miete angehoben wurde. Des weiteren enthalten die Umsatzerlöse Erträge aus Mietsonderzahlungen für Umbauwünsche des Mieters (siehe auch Aufwand). Die gestiegenen Abschreibungen resultieren aus den abgeschlossenen Umbaumaßnahmen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 284,6 TEUR auf 704 TEUR gestiegen. Ausschlaggebend für die Steigerung ist ein erhöhter Instandhaltungsaufwand, da das Bürohaus planmäßig renoviert und der Eingangsbereich im Altbau neu gestaltet wurde. Für die planmäßige Renovierung des Bürotraktes wurde vom Mieter eine Sonderzahlung geleistet, da ein höherer Standard gewünscht wurde.

Der Zinsaufwand beruht auf dem Fremdmittelbedarf für den Umbau und ist planmäßig aufgrund geleisteter Tilgungszahlungen gesunken.

Als Jahresergebnis wird ein Fehlbetrag in Höhe von 6,1 T€ ausgewiesen, der durch die umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen begründet ist.

3. Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr 2006 rechnet der Vorstand mit einem erneut erhöhten Umsatz durch Mietsonderzahlungen, die mit den Mietern für Umbauwünsche vereinbart werden. Die Umsätze sind durch langfristige Mietverträge gesichert.

In den kommenden Jahren werden die Ausgaben für die Modernisierung der Brandschutzanlagen zunehmen. Es ist davon auszugehen, dass bis 2008 die verschärften Brandschutzauflagen erfüllt werden.

Durch den erfolgten Umbau eines Teils der Altenwohnungen in Pflegeplätze und die Modernisierung der Verwaltungsbereiche ist die langfristige Vermietbarkeit an die Stadt Wuppertal gesichert.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Kosten und Finanzierung

./.

Zeitplan

./.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht, Bestätigungsvermerk